Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 19

Nachruf: Oberbibliothekar Dr. Hans Bloesch
Autor: F.K.

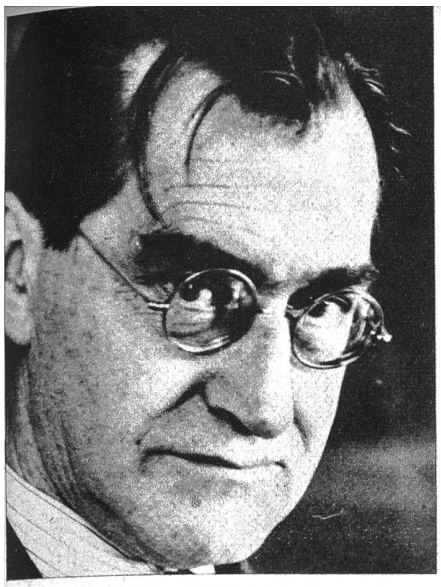
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



† Oberbibliothekar Dr. Hans Bloesch

Nach langem, äusserst schwerem Leiden verschied in Bern Oberbibliothekar Dr. Hans Bloesch. Mit ihm ist einer der gediegensten Kenner und begabtesten Interpreten der Geschichte und insbesondere Kulturgeschichte Berns dahingegangen, der in literarischen und Historikerkreisen eine tief empfundene Lücke hinterlässt. Bern verliert in ihm einen Historiker von ungewöhnlichem Rang, dessen Veröffentlichungen von dauerndem Wert sind. Wir erinnern hier vor allem an sein lebensvolles Werk «Siebenhundert Jahre Bern», an die grosse Publikation über das Berner Münster und an seine Beiträge, die er seinerzeit in den Grunau-Blättern und im Neuen Berner Taschenbuch erscheinen liess. Zu besonderem Dank fühlt sich der Gotthelf-Leser und Verehrer gegenüber Hans Bloesch verbunden, da diesem neben Rud. Hunziker das Hauptverdienst um die Herausgabe der Werke des Lützelflüher Dichterpfarrers zukommt. Lange Jahre widmete Hans Bloesch seine besondere Aufmerksamkeit der Herausgabe bernischer Bilderchroniken, wir denken hier an die Tschachtlan- und die Diebold Schilling-Chronik, um die er sich so sehr bemüht hat. Der historische Verein des Kantons Bern verliert in ihm seinen treuen Vizepräsidenten und die Vereinigung der Verbreitung guter Schriften ihren Präsidenten, der sich je und je für diese spezielle Aufgabe eingesetzt hat. In der Stadt- und Hochschulbibliothek, in der er von 1918 bis 1928 als Bibliothekar und von 1928 bis 1. Februar 1945 als Oberbibliothekar wirkte, fanden die zahlreichen Ratsuchenden einen ebenso kenntnisreichen wie liebenswürdigen Helfer, der namentlich auch jüngeren Geschichtsbeflissenen gegenüber sein gütiges Wohlwollen bewies und ihnen in sehr nobler und zuvorkommender Weise auch seine privaten, wertvollen handschriftlichen Quellen zur bernischen und schweizerischen Geschichte des 19. Jahrhunderts zur Benützung überliess.

Wie sehr Hans Bloesch sich nicht nur Berns Vergangenheit, sondern auch der Antike verpflichtet fühlte, zeigt sein Buch über Hellas, das, die Frucht einer längeren Griechenlandreise, uns die Weite seines geistigen Horizontes, seiner umfassenden Bildung und überlegenen stilistischen Begabung ins richtige Licht rückt. Was uns nicht weniger zu bewundernder Hochachtung für diesen Mann zwingt, ist die Tatsache, dass sich bei ihm ungewöhnliche Gaben des Geistes mit einer seltenen Gediegenheit des Charakters vereinigten und so den alten Glanz des Namens Bloesch in schönster Weise bestätigte. *F. K.*

...zu schmackhaften u. würzigen Kartoffel-, Gemüse- u. Grünsalatplatten aller Art. ASTRA-Salatsauce (öl- u. fettfrei)

Ihre gute Erfahrung

bestätigt es:
Nicht irgend ein Gesichtswasser brauchen Sie, sondern die

Verlangen Sie
mit oder ohne Fett
im guten Fachgeschäft à Fr. 4.50, 8.—

Die hervorragende Porenreinigung durch ein
NATURPRODUKT
Sie wissen doch:
reine Haut ist gesunde Haut,
ist schöne Haut

Laboratorium
ELROSE-PRÄPARATE
Wilchingen, Kanton Schaffhausen

BON für eine Probeflasche gegen Einsendung von 80 Cts.

Genaue Adresse: .....

.....

Gediegene
DAMEN- UND HERRENWÄSCHE
nach Mass
WILLY MÜLLER
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellsperger

Zahnweh ?

Alcacyl bekämpft den Schmerz
ohne Schaden für den Magen
ohne Schaden für das Herz

Alcacyl
DR. A. WANDER A.G. BERN